

AUSGABE
MÄRZ
03 | 48 • 2026

GEMEINDEBLATT



Leínach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE	3
SERVICEBEREICH	4
AKTUELLES AUS ...	
... dem Gemeinderat	6
... dem Kindergarten BG	10
... der Grundschule	12
... der Kath. Pfarrgemeinde	16
... der Ev. Pfarrgemeinde	18
... der Bücherei	20
... den Vereinen	22
... dem Landratsamt	28

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Am 8. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Alle Wahlberechtigten sind an diesem Tag aufgerufen ihre Gemeinde- und Kreisparlamente neu zu wählen. So gilt es auch bei uns in Leinach geeignete Persönlichkeiten für den Gemeinderat, für den Posten des ersten Bürgermeisters, für den Kreisrat und für den Posten des Landrats auszuwählen.

Deutschland befindet sich gerade in einer sehr schwierigen Lage: Die Wirtschaft lahm schon seit einigen Jahren und trägt nicht im notwendigen Umfang zur Finanzierung des Staatshaushalts bei. Überbordende Bürokratie, hohe Sozialausgaben, ein riesiger Wehretat und vernachlässigte Investitionen in die Infrastruktur verursachen Kosten, die wir in der derzeitigen Weltwirtschaftslage nicht erwirtschaften können. Die Folge sind nicht nur weitere staatliche Kreditaufnahmen und die Schaffung kreditfinanzierter Sondervermögen, sondern auch das „Abdrücken“ von staatlich versprochenen Leistungen an die Kommunen, ohne dass hierfür ein entsprechender Finanzausgleich erfolgt. Dementsprechend ächzen die Kommunen unter dieser finanziellen Last und in allen Landkreisen, Städten und Gemeinden sind die Kassen leer.

Nachdem das finanzielle Desaster des Bundes somit in wesentlichen Teilen auf dem Rücken der Kommunen ausgetragen wird, ist es daher umso wichtiger, dass in den Gemeinde- und Kreisparlamenten Persönlichkeiten vertreten sind, die ihr Geschäft verstehen, die Erfahrung auf kommunaler Ebene einbringen, die eben wissen was zu tun ist, um die Kommune durch diese schwierige Zeit zu bringen. Personen, die nur blumige Versprechen vortragen und diese gar nicht umsetzen können, helfen uns nicht weiter. Im Gegenteil, solche Personen erschweren nur die Entscheidungsfindung im Gemeinderat, verzögern notwendige Projekte und verursachen unnötige Kosten.

Nachdem das finanzielle Desaster des Bundes somit in wesentlichen Teilen auf dem Rücken der Kommunen ausgetragen wird, ist es daher umso wichtiger, dass in den Gemeinde- und Kreisparlamenten Persönlichkeiten vertreten sind, die ihr Geschäft verstehen, die Erfahrung auf kommunaler Ebene einbringen, die eben wissen was zu tun ist, um die Kommune durch diese schwierige Zeit zu bringen. Personen, die nur blumige Versprechen vortragen und diese gar nicht umsetzen können, helfen uns nicht weiter. Im Gegenteil, solche Personen erschweren nur die Entscheidungsfindung im Gemeinderat, verzögern notwendige Projekte und verursachen unnötige Kosten.

Ich möchte Sie daher darum bitten: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie bitte am 8. März zur Kommunalwahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Denn nur durch eine hohe Wahlbeteiligung kann auch der Wille der Bevölkerung korrekt in unserem Gemeinderat abgebildet werden. Bitte überlegen Sie auch, ob der jeweilige Bewerber aus Ihrer Sicht geeignet ist, die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Diese Herausforderungen hat der noch amtierende Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit den Haushaltsberatungen für 2026 bereits abgesteckt. Enorme Kostensteigerungen bei der Generalsanierung der Verbandsschule in Margetshöchheim führen zu einer Erhöhung der Schulverbandsumlage um mehr als 200.000 €. Die Kreisumlage steigt nach unseren Berechnungen voraussichtlich von 1,7 Mio. € auf über 1,9 Mio. €, was ebenfalls eine ungedeckte Kostensteigerung von gut 200.000 € bedeutet. Wir haben somit einen ungedeckten Posten in unserem Haushalt von rund 400.000 €, den wir „gerade noch so verdauen“ können.

Aber diese 400.000 € waren in der Vergangenheit immer unser „Investitionskapital“, mit dem wir bei einer 60%-Förderung und 40% Eigenanteil Projekte von bis zu 1 Mio. € stemmen konnten. Dieser 40%-Eigenanteil fällt nun weg und damit gibt es auch keine 60% Förderung. Insofern hat sich der Gemeinderat bei seinen Haushaltsberatungen auch sehr zurückhaltend gezeigt und keine Großprojekte für 2026 eingestellt. Dadurch ist es gelungen einen ausgeglichenen und damit auch genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen.

Es bleibt nun abzuwarten, wie sich die Pflichtaufgaben der Ganztagsbetreuung und der Kanalsanierung finanziell entwickeln werden. Die Platzgestaltung an der Weeth bleibt aber weiter im Blick und wird auch in 2026 weiter vorangetrieben werden.

Trotz der schwierigen Haushaltslage wünsche ich Ihnen und uns allen für das kommende Jahr alles Gute und ein glückliches Händchen bei der anstehenden Kommunalwahl.

Arno Mager

Erster Bürgermeister

Sie erreichen mich **täglich** im Rathaus. **Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir unter der Rufnummer 09364/8136-0.** **Feste Sprechzeit ist am Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.**

Neuwahlen im ZweiUferLand Tourismus e.V.: Vorstandschafft nahezu vollständig erneuert

Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung des ZweiUferLand Tourismus e.V. wurde die Vorstandschafft turnusgemäß neu gewählt. Das Ergebnis: Ein nahezu neu aufgestelltes Gremium, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus mehreren Mitgliedsgemeinden vertreten sind. Damit stellt sich der Tourismusverein breit, ausgewogen und zukunftsorientiert auf.

Zu Beginn der Versammlung, die am 22.01.26 im Sitzungssaal des Rathauses in Veitshöchheim stattfand, stellte **Melanie Herbst** (Leitung der Tourist Information Veitshöchheim) die aktuellen Übernachtungs- und Gästezahlen aus dem ZweiUferLand vor und gab damit einen fundierten Einblick in die touristische Entwicklung. Anschließend berichtete **Anina Hornung** (Touristikfachkraft ZweiUferLand Tourismus e.V.) ausführlich über die Arbeit und Projekte der vergangenen zwei Jahre und zog eine positive Bilanz der geleisteten Aufbau- und Entwicklungsarbeit.

Einstimmig zur 1. Vorsitzenden wurde **Andrea Mehlig** (vormals 2. Vorsitzende) gewählt. Das Amt der 2. Vorsitzenden übernimmt künftig **Andrea Heßdörfer**. Die Mitglieder wählten **Monika Bauer** zur Schriftführerin und **Monika von Olnhausen** zur Kassenwartin. Die Funktion der Beisitzerinnen und Beisitzer übernehmen **Melanie Herbst**, **Caroline Jahn** und **Reinhold Meurer** (vormals ebenfalls Beisitzer). Zu Kassenprüfern wurden **Thomas Benkert** sowie **Karl Rügamer** gewählt.

Die Wahlleitung übernahm **Steffen Mucha** (3. Bürgermeister Veitshöchheim), der die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl bestätigte.

Im Anschluss dankte die Versammlung den bisherigen Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern, darunter **Elmar Knorz** (vormals 1. Vorsitzender), **Martina Kübert** (vormals Schriftführerin) und **Karl Rügamer** (vormals Kassier) herzlich für ihr großes Engagement, ihre verlässliche Zusammenarbeit und ihren Einsatz für den Aufbau und die Weiterentwicklung des ZweiUferLand Tourismus e.V. in den vergangenen Jahren.



Mit der neuen Vorstandschafft geht der ZweiUferLand Tourismus e.V. nun mit frischem Elan und neuem Spirit in die kommende Amtszeit. Besonders erfreulich ist, dass viele der neu gewählten Vorstandsmitglieder über fundierte Erfahrung im Bereich Tourismus verfügen.

Auch **Anina Hornung** zeigte sich sehr zufrieden mit dem Wahlergebnis: Sie freue sich besonders darüber, dass das neue Gremium über viel Fachkompetenz verfüge und künftig als wertvolle Sparringspartner für die Weiterentwicklung der touristischen Arbeit dienen könne.

Mit der neu aufgestellten Vorstandschafft sieht sich der ZweiUferLand Tourismus e.V. gut gerüstet, um die touristische Entwicklung der Region engagiert und gemeinschaftlich weiter voranzubringen.



Buntes Faschingstreiben in der Krabbelgruppe

Gute Stimmung herrschte bei der Faschingsfeier der Krabbelgruppe. Die Kinder kamen in bunten Kostümen. Gemeinsam wurde gesungen, gespielt und viel gelacht. Natürlich durfte auch eine kleine Stärkung nicht fehlen – bei Kuchen und Muffins ließen es sich alle gut schmecken. Ein herzliches Dankeschön geht an den Ballonshop Grebing für die liebevolle Dekoration des Raumes sowie die Luftballons zum Spielen, die den Kindern großen Spaß bereiteten.

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	09364/8136-0
Telefax:	09364/8136-29
Bürgermeister	Arno Mager/8136-11 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister	Walter Klüpfel/4646 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister	Erhard Franz/5565 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung	Michael Kurz/8136-15 michael.kurz@leinach.de
Sekretariat	Silke Weidner/8136-13 silke.weidner@leinach.de Sabrina Anders8136-19 sabrina.anders@leinach.de
Bauamt	Patrick Kirchheimer/8136-14 patrick.kirchheimer@leinach.de Stefan Redelberger0175/8791747 stefan.redelberger@leinach.de Jürgen Volkenstein/8136-17 juergen.volkenstein@leinach.de
Kämmerei	Nils Kleinschnitz/8136-21 nils.kleinschnitz@leinach.de
Kasse	Gizem Tasbag/8136-16 Petra Kleinschnitz kasse@leinach.de
Gemeindeblatt	Petra Kleinschnitz gemeindeblatt@leinach.de
Bürgerbüro	Katja Franz/8136-18 katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt	Tina Fischer/8136-20 tina.fischer@leinach.de
Fundbüro	
Hausmeister	Matthias Funk0160/1532954 matthias.funk@leinach.de

BAUHOF

Andreas Galota , Bauhofleiter.....	0170/8344975
Jochen Kleinschnitz , stv. Bauhofleiter.....	0160/7003631
Michael Schiffmann , Wasserwart	0160/7003630

Katholisches Pfarramt	09364/1360
Evangelisches Pfarramt	09398/281
Kindergarten St. Elisabeth	09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung	09364/2085
Grundschule Leinach	09364/5852
Mittagsbetreuung	09364/812847
Mittagsbetreuung "Fuchsbau"	0175/3223304
Öffentliche Bücherei Leinach	09364/6069154
Tagespflege "Helfen mit Herz u. Verstand"	09364/8154958

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Stromausfall Mainfranken Netze	0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze	0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie	0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken"	0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz Entsorgung von Grüngut

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof Nördliches Maintal

Fahrmannstraße, 97299 Zell

Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

**Die Sammelstelle „Eschel“
ist ab 7. März geöffnet.**

GEMEINDEBLATT-TERMINE

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
April 2026	17.03.2026	27.03.2026
Mai 2026	14.04.2026	24.04.2026

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz
Tel. 09364/8136-16 · Mail: gemeindeblatt@leinach.de

**Das Jugendzentrum im Dr.-Robert-
Kaderschafka-Haus ist jeden Freitag
ab 19.00 Uhr für Jugendliche
ab 14 Jahren geöffnet!**



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die
First-Responder in Leinach für Sie Tag und
Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
(mit Nebenwohnungen) **3.403**

➔ Zuzüge	9
➔ Wegzüge	10
👶 Geburten	0
👪 Eheschließung(en)	0
† Sterbefälle	4

KRABELGRUPPE

Für alle Kinder im Alter
von 0-3 Jahren mit ihren
Eltern, Großeltern,...

DONNERSTAGS
9:30 – 11:00 UHR
(außer in den Ferien)

Es wird gemeinsam gespielt, gebastelt,
gesungen und getobt.

Anmeldung und Fragen:
krabbelgruppe@leinach.de

KINDERGARTENSTRASSE 10, 97274 LEINACH

HECKENWIRTSCHAFT

21.02.-22.03.26

MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR
SO: AB 16 UHR

MITTWOCH RUHETAG
- OHNE RESERVIERUNG -

WINZERIN
**ILONKA
SCHEURING**

LUTZGASSE 6
97276 MARGETSHÖCHHEIM

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT	Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag:	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 13:00 Uhr
POSTFILIALE	Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag:	07:30 – 17:30 Uhr
Samstag:	07:00 – 12:30 Uhr
FRISCHETHEKE	Tel. 09364/8176177
Montag:	07:30 – 13:00 Uhr
Dienstag:	07:30 – 13:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag:	07:30 – 17:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 13:00 Uhr



MÄRZ 2026

TERMINE

01.03.26	Unterhaltung.Bewegung.Lachen. UBL Leinach Leinachtalhalle 13:00 Uhr
06.03.26	Generalversammlung FFW Oberleinach MahlerWirt 19:00 Uhr
08.03.26	Kommunalwahl Gemeinde Leinach 08:00 Uhr Leinachtalhalle bis 18:00 Uhr
13.03.26	Mitgliederversammlung SpVgg Leinach Sportheim 19:00 Uhr
13.03.26	Generalversammlung FC Leinach Sportheim 19:30 Uhr



**ALLE AKTUELLEN TERMINE
IN DER HEIMAT-INFO-APP**



**Am 9. März ist das Rathaus
aufgrund der Auszählung
der Wahlzettel geschlossen.**

GEMEINDERATSSITZUNG AM 09.12.2025

Vorstellung der Machbarkeitsstudie für den Platz "An der Weeth" mit Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Nachdem in den Sitzungen des Gemeinderates im Mai dieses Jahres keine Einigung über den Fortbestand und die zukünftige Nutzung der Scheune in der Goldstraße 2 erzielt werden konnte, und aus der Mitte des Gemeinderates daher der Vorschlag eingebracht wurde, die Ortsbevölkerung zu einer möglichen Nutzung zu befragen, wies die Städtebauförderung darauf hin, dass eine Förderung des Projektes nur in Betracht kommt, wenn einer solchen Befragung zuvor eine Machbarkeitsstudie zugrunde gelegt wird.

Mit der Erstellung dieser Machbarkeitsstudie wurde unser Ortsplaner, Herr Architekt Bernd Müller, beauftragt. Anhand einer umfassend vorbereiteten Präsentation stellt Herr Müller verschiedene Projekte aus umliegenden Gemeinden vor, die er in den vergangenen Jahren planerisch begleitet und umgesetzt hat. Die gezeigten Beispiele umfassen unterschiedliche Nutzungs- und Gestaltungskonzepte, die jeweils an die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Kommune angepasst wurden. Durch diese Referenzprojekte verdeutlicht Herr Müller dem Gremium anschaulich, welche gestalterischen, funktionalen und förderrechtlich realisierbaren Möglichkeiten grundsätzlich bestehen. Gleichzeitig zeigt er auf, wie vergleichbare Gebäude oder innerörtliche Strukturen in anderen Gemeinden erfolgreich revitalisiert, umgenutzt oder neu konzipiert wurden. Die Präsentation dient damit als Orientierungshilfe und Entscheidungsgrundlage, um dem Gemeinderat ein besseres Verständnis dafür zu vermitteln, welche Optionen auch für die Scheune in der Goldstraße 2 denkbar wären und welche Rahmenbedingungen dabei berücksichtigt werden müssen.

Die Machbarkeitsstudie zur Platzgestaltung „An der Weeth“ in Leinach selbst umfasst drei unterschiedliche Varianten, deren Kosten sich deutlich voneinander unterscheiden.

Variante 1, der einfache Holzpavillon, stellt mit 410.353,71 EUR brutto die kostengünstigste Lösung dar. Sie beinhaltet ein offenes, funktionales Gebäude ohne zusätzliche Räume wie Küche oder Sanitäranlagen und konzentriert sich auf eine schlichte Überdachung sowie die grundlegende Platzgestaltung.

Variante 2, die Bushaltestelle mit einer einfachen Holzüberdachung und erweiterten Außenanlagen, liegt mit 454.029,30 EUR brutto bereits spürbar höher. Der Mehrpreis gegenüber Variante 1 ergibt sich vor allem aus umfangreicheren Außenanlagen, zusätzlichen Einbauten und einer insgesamt größeren Platzgestaltung, während das Gebäude selbst deutlich kleiner und einfacher bleibt.

Die mit Abstand teuerste Lösung ist Variante 3, die Veranstaltungsscheune mit Küche, Sanitäranlagen und vollständiger technischer Ausstattung. Mit 985.868,88 EUR brutto kostet sie ungefähr das Doppelte wie die beiden vorgenannten Varianten. Der hohe Betrag erklärt sich durch die massive Bauweise, umfangreiche Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär), hochwertige Fenster- und Türanlagen sowie die vollständige Innenausstattung einschließlich Küche und barrierefreiem WC.

Bei allen drei Varianten handelt es sich um grundsätzliche Vorschläge, die bei Auswahl einer weiteren Detailausarbeitung bedürfen. Es sind jedoch machbare und umsetzbare Ideen des Ortsplaners, die in den weiteren Beratungen des Gemeinderates ausführlich diskutiert, bewertet und gegeneinander abgewogen werden sollen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden verschiedene Anfragen und Hinweise aus dem Gremium aufgegriffen und besprochen. Dabei wurde deutlich, dass die Entscheidung über die zukünftige Vorgehensweise maßgeblich von den verfügbaren finanziellen Mitteln, der langfristigen Perspektive sowie dem möglichen Nutzen für die Gemeinde abhängt.

Im Rahmen einer späteren Detailplanung könnten sämtliche Ideen, Anregungen und Hinweise aus dem Gemeinderat eingearbeitet und konkretisiert werden. Die zwischenzeitlich bestehende Problematik hinsichtlich einer möglichen Erweiterung des Regenüberlaufes im Untergrund hat sich inzwischen geklärt. Auch die Gestaltung der Bushaltestelle im Bereich des Platzes könnte im Zuge der Detailplanung weiter optimiert werden.

Hinsichtlich einer möglichen Bürgerbeteiligung bestehen verschiedene Optionen, die Bevölkerung in den Entscheidungsprozess einzubinden. Für die Einbindung der Bürgerschaft stehen verschiedene Beteiligungsformate zur Diskussion. Eine klassische Bürgerversammlung bietet zwar die Möglichkeit zur direkten Information, führt erfahrungsgemäß jedoch häufig zu einem eher geringen Rücklauf. Deutlich intensiver ist der Austausch im sogenannten WorldCaféFormat, bei dem in kleinen Gruppen gearbeitet wird und in der Regel ein breiteres sowie differenzierteres Meinungsbild entsteht. Eine Onlinebefragung ermöglicht eine große Reichweite und eine unkomplizierte Teilnahme, ist jedoch mit vergleichsweise hohen Kosten verbunden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Veranstaltung direkt vor Ort durchzuführen. Dieses Format – nach entsprechender öffentlicher Bekanntmachung – erlaubt unmittelbare Rückmeldungen im räumlichen Kontext und schafft eine direkte Verbindung zwischen geplanter Maßnahme und ihrem Standort.

Zusammenfassung des Statiker-Gutachtens – Härth & Partner

PartGmbB Beratende Ingenieure

Das vorliegende Gutachten zur Standsicherheit der Scheune in der Goldstraße 2 kommt zu dem eindeutigen Ergebnis, dass das Gebäude in seinem derzeitigen Zustand akut einsturzgefährdet ist. Die Scheune weist gravierende konstruktive Mängel auf, die sich über viele Jahre entwickelt haben und inzwischen ein Ausmaß erreicht haben, das eine sichere Nutzung oder auch nur eine gefahrlose Sicherung nicht mehr zulässt. Besonders kritisch ist die fehlende Aussteifung der gesamten Konstruktion: Weder Windrispen noch diagonale Bretter sind vorhanden, und auch eine Firstpfette fehlt vollständig. Dadurch kann die Scheune horizontale Kräfte – insbesondere Windlasten – nicht aufnehmen. Die wenigen vorhandenen Kopfbänder am Ostgiebel reichen für eine ausreichende Längsaussteifung bei weitem nicht aus. Hinzu kommt, dass die Mittelpfetten, die das Dach tragen, deutlich unterdimensioniert sind. Sie haben sich im Laufe der Zeit stark durchgebogen. Diese Verformung führt dazu, dass die Sparren zusätzliche Horizontallasten auf die Fußschwelle und die darunterliegenden, nur 12 cm dicken Bims-Fachwerkwände übertragen. Die Folge ist eine massive Ausbeulung der Südwand, die sich im Traufbereich bereits um rund 30 cm nach außen geneigt hat. Diese Verschiebung zeigt, dass die Wand ihre Tragfähigkeit weitgehend verloren hat und jederzeit weiter nachgeben kann.

Auch die beiden Sprengwerke, die die Mittelpfetten tragen, sind nicht ausreichend mit der darunterliegenden Konstruktion verbunden. Die Pfosten stehen zwar auf den Mauern des innenliegenden Stallgebäudes, sind jedoch nur durch kurze Kopfbänder gesichert. Zugfeste Verbindungen, die für die Stabilität notwendig wären, fehlen vollständig. Zusätzlich ist die Holzbalkenlage im östlichen Bereich unvollständig und ohne Schalung, sodass sie keinerlei Beitrag zur räumlichen Stabilität leisten kann.

In der Gesamtschau kommt das Gutachten zu dem Schluss, dass die Scheune nicht standsicher ist und eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben darstellt. Besonders bei starkem Wind oder Sturm besteht die Gefahr eines plötzlichen Einsturzes, vermutlich in Richtung Süden. Das angrenzende Wohnhaus übernimmt derzeit noch eine gewisse stützende Wirkung, kann die Instabilität jedoch nicht kompensieren. Eine Notsicherung oder Sanierung wird als unverhältnismäßig, technisch äußerst schwierig und für

das ausführende Personal gefährlich eingestuft. Auch wirtschaftlich wäre eine Instandsetzung nicht darstellbar.

Der Gutachter empfiehlt daher ausdrücklich, das Gebäude kurzfristig abzutragen, um die bestehende Gefahr zu beseitigen.

Zusammenfassung des Antrag der CSUFraktion:

Die CSUFraktion verweist in ihrem Antrag auf die seit längerem bestehende Problematik rund um das Anwesen Goldstraße 2, das ursprünglich mit der Absicht erworben wurde, es in die geplante Neugestaltung des Platzes „An der Weeth“ einzubinden und zugleich die schwierige Situation an der dortigen Bushaltestelle zu verbessern. In den ersten Beratungen hatte der Gemeinderat die Möglichkeit diskutiert, die rückwärtig gelegene und an das Wohnhaus angrenzende Scheune zu erhalten und künftig für Veranstaltungen der Bürgerschaft nutzbar zu machen.

Nach mehreren fachlichen Prüfungen habe sich jedoch klar gezeigt, dass die Scheune in einem baulich äußerst schlechten Zustand ist und keine ausreichende Standsicherheit mehr aufweist. Die hinzugezogenen Fachkräfte hätten übereinstimmend festgestellt, dass das Gebäude baufällig sei und umgehend Sicherungsmaßnahmen erforderlich wären, um Gefahren für die Umgebung auszuschließen. In der Folge mussten Teile des Platzes „An der Weeth“ sowie Bereiche des angrenzenden Wohnanwesens gesperrt werden, was seit Monaten zu Einschränkungen führt.

Die CSUFraktion weist darauf hin, dass die notwendigen Sicherungsmaßnahmen mit erheblichen Kosten verbunden wären, die aus ihrer Sicht wirtschaftlich nicht vertretbar sind. Trotz wiederholter Diskussionen im Gremium sei bislang keine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise getroffen worden.

Vor diesem Hintergrund stellt die CSUFraktion den Antrag auf sofortigen Abriss der Gebäude auf dem Anwesen Goldstraße 2, um die bestehende Gefährdungslage zeitnah zu beseitigen und Planungssicherheit zu schaffen. Gleichzeitig fordert die Fraktion, dass sich der Gemeinderat zeitnah der weiteren Planung zur Gestaltung des gesamten Platzes „An der Weeth“ widmet, unter Einbeziehung der durch den Abriss freiwerdenden Fläche. Abschließend betont die CSUFraktion, dass der Abriss nicht das Ende der Diskussion darstellen soll. Vielmehr wolle man dem Gemeinderat erste Ideen und Anregungen für ein mögliches Ersatzgebäude an dieser Stelle mitgeben, um die zukünftige Nutzung des Areals konstruktiv weiterzuentwickeln.

Mitteilung zur Förderung – Machbarkeitsstudie und Abbruch Scheune (Goldstraße 2)

Der Vorsitzende informiert weiterhin über die Rückmeldung der Förderstelle. Die vorliegende Machbarkeitsstudie kann in ihrem aktuellen Umfang im Rahmen der Sanierungsberatung gefördert werden. Eine Erweiterung des Untersuchungsumfangs ist vorab mit der Förderstelle abzustimmen. Bezüglich des Abbruchs der Scheune wird mitgeteilt, dass mit der Machbarkeitsstudie ein tragfähiges Nachnutzungskonzept vorliegt und der Abbruch daher grundsätzlich förderfähig ist. Der Abbruch wird als förderunschädliche vorbereitende Maßnahme für die spätere Neugestaltung des gesamten Areals anerkannt. Die konkrete Förderhöhe wird im Zuge der weiteren Planung und Abstimmung festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das bestehende Wohnhaus samt Scheune auf dem Anwesen der Goldstraße 2 abzureißen.

Beratung und Beschlussfassung zur Einreichung einer Projektskizze im Rahmen der "Sportmilliarde"

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde umfassend über die in Frage kommenden Förderinstrumente für eine Generalsanierung der Leinachtalhalle informiert. Das neu aufgelegte Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ müsste unter erheblichem Zeitdruck beantragt werden und lässt zudem deutlich geringere Fördersummen erwarten (45 % auf den Veranstaltungsteil plus 60 % FAG-Förderung auf den Schulsportteil). Aufgrund einer möglichen Deckelung kann die letztlich ausgezahlte Fördersumme deutlich unter den Erwartungen liegen. In Verbindung mit der Verpflichtungs-

erklärung, sämtliche Kosten auch dann zu übernehmen, wenn die Förderung geringer ausfällt als ursprünglich zugesagt, ergibt sich ein erhebliches finanzielles Risiko für die Gemeinde. Hinzu kommt, dass aufgrund der hohen Bausumme eine europaweite Ausschreibung erforderlich wäre, die unter dem bestehenden Zeitdruck des Bundesprogramms ein zusätzliches Risiko darstellt.

Demgegenüber lässt das bestehende FAG- und Städtebauförderungsprogramm eine deutlich höhere Förderung erwarten (60 % Städtebauförderung auf den Veranstaltungsteil plus 60 % FAG-Förderung auf den Schulsportteil) und unterliegt nicht dem genannten Zeitdruck, der eine ordnungsgemäße Bearbeitung erschwert. Zudem hat die Städtebauförderung zugesagt, nach Vorliegen einer ersten Kostenermittlung – also nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI – eine Vorkalkulation durchzuführen, sodass die Gemeinde frühzeitig eine belastbare Einschätzung der zu erwartenden Fördersumme erhält.

Für die Beauftragung eines Architektenteams zur Ermittlung der Sanierungskosten ist derzeit ein finanzieller Aufwand zu erwarten, der sich bei einer angenommenen Bausumme von 10 Mio. € auf rund 997.308 € für die Architektenleistungen (Honorarzone III, Mittelpreis) beläuft. Zusätzlich fallen voraussichtlich etwa 500.000 € für die Planung der technischen Gebäudeausrüstung an. Für die zur Vorkalkulation der Städtebauförderung erforderliche Kostenermittlung werden jedoch zunächst nur die HOAI-Anteile der Leistungsphasen 1 und 2 benötigt, nämlich rund 20.000 € für die Leistungsphase 1 (2 %) und etwa 70.000 € für die Leistungsphase 2 (7 %), sodass sich ein Gesamtbetrag von rund 90.000 € ergibt. Diese Summe steht im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Verfügung und müsste daher im Haushalt des kommenden Jahres bereitgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keine Projektskizze für das auferlegte Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzureichen.

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer zentralen Serverlösung für die Schul-IT der ILE-Mitgliedsgemeinden

Zu Beginn erläuterte der Vorsitzende, dass die Gemeinde Leinach Mitglied in der ILE Main-Wein-Garten ist, in deren Rahmen seit mehreren Jahren verschiedene interkommunale Projekte gemeinsam umgesetzt werden. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Schulen wurde seinerzeit ein erfahrener IT-Fachmann eingestellt, der die schulische IT-Infrastruktur aller Mitgliedsgemeinden betreut und weiterentwickelt. Durch diese zentrale Fachkompetenz konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Verbesserungen umgesetzt werden; zugleich wurde deutlich, dass die bestehenden dezentralen Netzwerklösungen an ihre technischen und sicherheitsrelevanten Grenzen stoßen.

Der Vorsitzende berichtete anschließend, dass aufgrund der stetig zunehmenden und für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler dringend notwendigen IT-Ausstattung der Schulen mit den bisherigen, technisch veralteten und uneinheitlichen Netzwerklösungen nicht mehr gearbeitet werden kann. Diese entsprechen weder den aktuellen Anforderungen an Datensicherheit noch ermöglichen sie einen wirtschaftlichen Betrieb, da der unterschiedliche Aufbau von Schule zu Schule einen überproportionalen Wartungsaufwand verursacht.

Zur Herstellung der Datensicherheit und zur Erreichung des aktuellen technischen Standards wäre in jeder Schule ein eigenes Serversystem mit entsprechenden baulichen Anpassungen erforderlich. Dies ist in vielen Fällen baulich kaum umsetzbar. Zudem verursacht ein solches Serversystem Kosten von rund 25.000 € pro Schule (ohne bauliche Maßnahmen) und müsste alle fünf Jahre erneuert werden. Der Vorsitzende verwies auf die vergleichbare Situation im Rathaus, wo ebenfalls von einer lokalen Serverinstallation abgesehen wurde, da die baulichen Voraussetzungen nicht geschaffen werden konnten und ein zentraler Betrieb wirtschaftlicher, sicherer und weniger wartungsintensiv ist.

Innerhalb der ILE bestand daher frühzeitig Einigkeit, eine zentrale Serverlösung anzustreben. Der Vorsitzende erläuterte, dass zunächst zu klären war, ob diese in der Verbandsschule Margetshöchheim eingerichtet oder ob eine Unterbringung in einem professionellen Rechenzentrum gewählt werden sollte. In der Juli-Sitzung der ILE wurden hierzu die Kosten verglichen. Eine zentrale Lösung in einer Schule würde Errichtungskosten in Höhe von 123.462,50 € und monatliche Kosten von 304,64 € verursachen. Nicht berücksichtigt sind hierbei die laufenden Stromkosten für Server- und Klimabetrieb (ca. 600 € monatlich) sowie die Kosten für die erforderlichen baulichen Anpassungen, insbesondere zwei durch Brandwände abgetrennte Serverräume mit separater Stromversorgung. Eine zentrale Lösung im Rechenzentrum würde Errichtungskosten von 74.970 € und monatliche Kosten von 1.741,59 € verursachen; sämtliche laufenden Kosten sowie alle baulichen Voraussetzungen sind hierbei bereits enthalten.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass sich die Bürgermeisterrunde in der ILE-Sitzung im Juli für die zentrale Lösung im Rechenzentrum entschieden hat. Zwar erscheinen die Gesamtkosten über die Jahre rechnerisch höher, unter Berücksichtigung der Strom- und Mietkosten sowie der baulichen Anforderungen ist die Rechenzentrumslösung jedoch insgesamt deutlich wirtschaftlicher. In der November-sitzung wurde anschließend über die Kostenaufteilung beraten. Die Hardwarekosten (einmaliger Betrag alle fünf Jahre) werden zu gleichen Teilen auf alle Gemeinden verteilt, da diese bei einer Einzelumsetzung jeder Kommune in jeder Schule gleichermaßen angefallen wären. Die Softwarekosten werden schülerzahlenabhängig über einen an die Schülerzahl angelehnten Schlüssel verteilt, wobei eine jährliche Feinjustierung aufgrund geringer Schwankungen nicht sinnvoll ist.

Für die Gemeinde Leinach ergeben sich daraus einmalige Hardwarekosten in Höhe von 9.335,82 € sowie jährliche Betriebskosten von 3.121,35 €. Auf fünf Jahre gerechnet ergibt sich eine monatliche Belastung von 415,71 €. Da der Verfügungsrahmen des Vorsitzenden für die einmaligen Kosten nicht ausreicht, konnte er seine Zustimmung nur unter dem Vorbehalt eines positiven Gemeinderatsbeschlusses erteilen.

Im Nachgang des Vortrages wurde im Gremium kontrovers diskutiert. Die Notwendigkeit und Vorgehensweise mit den damit verbundenen Kosten für eine zentrale Serverlösung aller Schulen der acht Mitgliedsgemeinden wird angezweifelt. Andererseits wird im Gremium die Ansicht vertreten, dass sich in der heutigen Zeit auf Grund der geltenden Bau- und Datenschutzrechtlichen Vorschriften keine Schule mehr ein eigenes Serversystem ins Haus holt. Zudem sollten entsprechende Synergieeffekte durch einen Verbund der Schulen genutzt werden.

Im Verlauf der Diskussion zeigte sich zudem, dass die Thematik aufgrund ihrer technischen, organisatorischen und rechtlichen Vielschichtigkeit und Komplexität von mehreren Mitgliedern als schwer abschließend bewertbar eingeschätzt wird.

Daraufhin kommt es aus dem Gremium zum Antrag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Der Antrag auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes wird mehrheitlich abgelehnt, weshalb es im Anschluss zur eigentlichen Abstimmung über die Beschaffung der Hardware für das geplante Serversystem kommt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, der Beschaffung des Serversystems bezüglich der anteiligen Hardwarekosten in Höhe von 9.335,82 € zuzustimmen.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023

Nach Art. 103 Abs. 1 GO obliegt die örtliche Rechnungsprüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die Prüfung bildet die Grundlage für die Feststellung der Jahresrechnung und den Beschluss über die Entlastung durch den Gemeinderat (Art. 102 Abs. 3 GO).

Zu Beginn der Prüfung stellte der Vorsitzende fest, dass die Sitzung des im Hinblick auf die zu behandelnden Angelegenheiten nichtöffentlich ist und bat um Beachtung. Weiterhin erläuterte der Vorsitzende Zweck und Ziel der örtlichen Rechnungsprüfung. Zudem ging

der Vorsitzende auf die bewährte Prüfsystematik hinsichtlich einer formellen, sachlichen und rechnerischen Prüfung der Jahresrechnung ein.

Inhalt der Rechnungsprüfung

Die Kassen- und Rechnungsunterlagen wurden stichprobenmäßig geprüft. Die örtliche Prüfung erstreckt sich nach Art. 106 Abs. 1 GO auf die Einhaltung der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und

Grundsätze, insbesondere darauf, ob

- die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt sind,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wird,
- die Aufgaben mit geringem Personal- und Sachaufwand erfüllt worden sind.

Rechnerische Prüfung Schwerpunktmäßig wurden bei der durchgeführten Prüfung die vorhandenen Rechnungsbelege aus dem Haushaltsjahr 2023 samt zugehöriger Anordnungen in den jeweiligen Sachbüchern überprüft. Vereinzelt Nachfragen aus dem Kreis des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Unterlagen konnten schon während der Prüfung geklärt werden.

Bemerkungen: Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass bei der Überprüfung der Unterlagen keine Beanstandungen aufgetreten sind. Folglich kommt es zu keiner Änderung des Gesamtergebnisses des Jahres 2023. Somit lautet das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt auf 6.761.754,17 € und im Vermögenshaushalt auf 1.503.634,30 €. Das Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung 2023 liegt bei 8.265.388,47 €.

Beratung und Beschlussfassung über die Prüfungsfeststellungen zur Jahresrechnung 2023

Bei der Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023 sind keine Beanstandungen aufgetreten, weshalb eine Beschlussfassung nicht erforderlich ist.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Gemeindeordnung

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass bei der Überprüfung der Unterlagen keine Beanstandungen aufgetreten sind. Folglich kommt es zu keiner Änderung des Gesamtergebnisses des Jahres 2023. Somit lautet das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt auf 6.761.754,17 € und im Vermögenshaushalt auf 1.503.634,30 €. Das Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung 2023 liegt bei 8.265.388,47 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Feststellung der Jahresrechnung 2023.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung der Jahresrechnung 2023.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung

In der heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis genommen und behandelt, sowie die Jahresrechnung 2023 festgestellt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Entlastung der Jahresrechnung 2023.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entlastung der Jahresrechnung 2023.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024

Nach Art. 103 Abs. 1 GO obliegt die örtliche Rechnungsprüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die Prüfung bildet die Grundlage für die Feststellung der Jahresrechnung und den Beschluss über die Entlastung durch den Gemeinderat (Art. 102 Abs. 3 GO).

Zu Beginn der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass die Sitzung im Hinblick auf die zu behandelnden Angelegenheiten nichtöffentlich ist und bittet um Beachtung. Weiterhin erläutert der Vorsitzende Zweck und Ziel der örtlichen Rechnungsprüfung. Zudem geht der Vorsitzende auf die bewährte Prüfsystematik hinsichtlich einer formellen, sachlichen und rechnerischen Prüfung der Jahresrechnung ein.

Inhalt der Rechnungsprüfung

Die Kassen- und Rechnungsunterlagen werden stichprobenmäßig geprüft. Die örtliche Prüfung erstreckt sich nach Art. 106 Abs. 1 GO auf die Einhaltung der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und

Grundsätze, insbesondere darauf, ob

- die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt sind,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wird,
- die Aufgaben mit geringem Personal- und Sachaufwand erfüllt worden sind.

Rechnerische Prüfung Schwerpunktmäßig werden bei der durchgeführten Prüfung die vorhandenen Rechnungsbelege aus dem Haushaltsjahr 2024 samt zugehöriger Anordnungen in den jeweiligen Sachbüchern überprüft. Vereinzelt Nachfragen aus dem Kreis des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Unterlagen können schon während der Prüfung geklärt werden.

Bemerkungen: Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass bei der Überprüfung sämtlicher Unterlagen keine Beanstandungen aufgetreten sind. Folglich kommt es zu keiner Änderung des Gesamtergebnisses des Jahres 2024. Somit lautet das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt auf 6.999.472,36 € und im Vermögenshaushalt auf 1.257.614,94 €. Das Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung 2024 liegt bei 8.257.087,30 €.

Beratung und Beschlussfassung über die Prüfungsfeststellungen zur Jahresrechnung 2024

Bei der Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2024 sind keine Beanstandungen aufgetreten, weshalb eine Beschlussfassung nicht erforderlich ist.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Gemeindeordnung

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass bei der Überprüfung sämtlicher Unterlagen keine Beanstandungen aufgetreten sind. Folglich kommt es zu keiner Änderung des Gesamtergebnisses des Jahres 2024. Somit lautet das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt auf 6.999.472,36 € und im Vermögenshaushalt auf 1.257.614,94 €. Das Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung 2024 liegt bei 8.257.087,30 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Feststellung der Jahresrechnung 2024.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung der Jahresrechnung 2024.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung

In der heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis genommen und behandelt, sowie die Jahresrechnung 2024 festgestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Entlastung der Jahresrechnung 2024.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entlastung der Jahresrechnung 2024.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt: Glasfaserausbau

Alle derzeit noch offenen Flächen sollen noch vor Weihnachten mit der Feinschicht versehen werden. Während der Feiertage finden keine Bauarbeiten statt. Im neuen Jahr wird es dann mit dem Ausbau weitergehen. Auf Nachfrage aus dem Gremium berichtet der Vorsitzende, dass die geforderten Lastplattendruckversuche zur Überprüfung der korrekten Verdichtung der Grabenverfüllung regelmäßig vorgelegt werden.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 20.01.2026

Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Entschädigung für Wahlhelfer der Kommunalwahl am 08.03.2026

Für die Kommunalwahl am 08.03.2026 sowie für eine mögliche Stichwahl auf Landkreisebene am 22.03.2026 werden wieder Wahlvorstände, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer berufen. Diese erhalten ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Die Kosten werden anteilig vom Landkreis übernommen. In der Vergangenheit entsprach die Höhe des Erfrischungsgeldes immer den Empfehlungen der Ministerien. Unterscheidungen zwischen Wahlvorstand und den übrigen Mitgliedern der Wahlvorstandschaft und den Hilfskräften wurden nicht vorgenommen. Die Empfehlung liegt bei einer Höhe zwischen 50 € und 70 €. Dies deckt sich auch mit der Umfrage der Landkreismunicipien. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Entschädigung auf 50 € festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entschädigung auf 50 € festzusetzen.

Beratung über die weitere planerische Vorgehensweise mit dem Platz "An der Weeth"

Durch den Abriss der Gebäude in der Goldstraße 2 entsteht die Möglichkeit, die bestehende Bushaltestelle neu zu ordnen und in diesem Zuge vollständig barrierefrei auszubauen. Ein solcher behindertengerechter Ausbau ist nach den Vorgaben des APG förderfähig; bei Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften kann ein Zuschuss in fünfstelliger Höhe gewährt werden. Um diese Fördermittel zu erhalten, ist eine vorschriftenkonforme Planung zwingend erforderlich. Im Zuge der Neuordnung des Bereichs sollte zudem erneut geprüft werden, ob sich durch die veränderte Flächensituation Verbesserungen in der Verkehrsführung realisieren lassen. Insbesondere die Möglichkeit einer abknickenden Vorfahrt von der Hofstraße in die Goldstraße könnte zu einer spürbaren Verkehrsberuhigung beitragen. Bereits im Jahr 2016 hatte das Büro Arz eine entsprechende verkehrs-

planerische Untersuchung durchgeführt, in der vier Varianten betrachtet wurden. Kreisverkehrslösungen wurden damals ausgeschlossen, eine abknickende Vorfahrt erschien jedoch bei einer Neuordnung der Bushaltestelle grundsätzlich umsetzbar.

Vor einer weitergehenden Überplanung des Platzes erscheint es daher sinnvoll, die damaligen Überlegungen erneut aufzugreifen und unter den heutigen Rahmenbedingungen auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle zur Sicherung der Fördermittel als auch die mögliche Optimierung der Verkehrsführung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und -beruhigung. Das Büro Arz könnte die Untersuchung aus dem Jahr 2016 aktualisieren und an die neuen Gegebenheiten anpassen. Die damalige Planung verursachte Kosten von rund 8.000 Euro; eine Überarbeitung dürfte deutlich günstiger ausfallen. Es wird daher vorgeschlagen, ein Angebot des Büros Arz für die Überarbeitung der bestehenden Planung einzuholen.

Der Gemeinderat erhebt gegen die weitere und planerische Vorgehensweise kein Bedenken.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Auf Nachfrage aus der Mitte des Gremiums, weshalb lediglich am Ortseingang der Goldstraße ein „Weihnachtsgrußplakat“ des Bürgermeisters aufgestellt worden sei, erläutert der Vorsitzende, dass das Plakat von ihm privat finanziert wurde und daher aus Kostengründen nur eine einfache Ausführung gewählt wurde. Der Standort an der Goldstraße sei bewusst ausgewählt worden, da dort das höchste Verkehrsaufkommen besteht und somit die größte Sichtbarkeit gewährleistet ist.

NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN BARBARA GRAM

Burkardusstraße 3, 97274 Leinach
Telefon: 09364/2085
Mail: info@barbara-gramsche-kindergarten.de



WIR FEIERN FASCHING MIT
UNSEREM PROJEKTMOTTO BAUERNHOF:

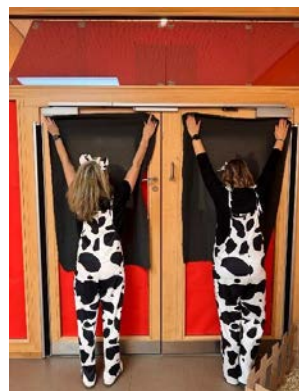
DAS SCHWEIN WÄLTZT SICH
IM SCHLAMM SO GERN,

DER TRAKTOR TUCKERT IN DER FERN!

DIE KATZE SCHLEICHT DURCH'S
HOHE GRAS,
AUF DEM HOF MACHT ES VIEL SPAß.

LEINI HELAU !!!!!!!

HINTER DEN KUH-LISSEN 😊



Plastik hat in der Biotonne nichts verloren!



Gemeinsam für besseren Kompost. So geht's richtig:

Aus Ihrem Biomüll entsteht wertvoller Kompost für unsere Fränkische Erden. Doch das klappt nur, wenn in der Biotonne wirklich nur Bioabfälle landen – ganz ohne Plastik!

So sammeln Sie richtig:

- Wickeln Sie Küchenabfälle in Zeitungspapier,
- verwenden Sie Papiertüten für Biomüll oder
- sammeln Sie Bioabfälle in einem Behälter und leeren diesen direkt in die Biotonne.



Für einen sauberen Landkreis
Würzburg und gesunde Böden:
Plastik raus aus der Biotonne!

Finger weg von Plastikbeuteln – auch von „kompostierbarem Bioplastik“!

- Die sogenannten „kompostierbaren Biomülltüten“ verrotten zwar, allerdings nicht in der gleichen Zeit wie der restliche Bioabfall, der unter industriellen Bedingungen im Kompostwerk verwertet wird. Als Ergebnis bleibt dann ein Kompost übrig, welcher Kunststoffteile enthält und deshalb nicht mehr verkauft werden darf bzw. kann.
- Der Bioabfall wird mit Press- oder Trommelfahrzeugen gesammelt. Nach dem Transport ist die Art von Kunststoffen nicht mehr erkennbar, sodass alle Fremdstoffe möglichst entfernt werden müssen. Das gelingt nur teilweise und erhöht die Verwertungskosten.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr



BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB | RÖTTINGEN | UETTINGEN

Das neue Seniorenzentrum Uettingen



Bewirb dich jetzt.
Wir freuen uns auf dich!
Erfahre mehr unter:
www.willkommen-im-team.info

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg



NACHRICHTEN AUS DER GRUNDSCHULE LEINACH

Telefon: 09364/6069155
Mail: vs-leinach@t-online.de
Bürozeiten:
7:30 bis 10:00 Uhr
Montag bis Donnerstag

GRUNDSCHULE
LEINACH

Schule mit Herz



Skipping Hearts an der Grundschule Leinach

Am Donnerstag, den 29.1. wurde der Workshop „Skipping Hearts“, also hüpfende Herzen, der Deutschen Herzstiftung in Kooperation mit der Technischen Universität München an der Grundschule Leinach angeboten.

Hierbei sollte eine spielerische Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht, stattfinden. Dieses Seilspringprojekt fördert zusätzlich den natürlichen Bewegungsdrang der Schulkinder. Die Schüler/-innen trainierten in unterschiedlichsten Seilspring-Übungen ihren Herzmuskel, dass dieser, wie andere Muskeln im Körper auch, durch Beanspruchung gefordert wird.

Durch das Rope Skipping, wie die sportliche Form des Seilspringens heißt, werden die motorischen Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination geschult und verbessert. Auch sozial wird die Gruppe durch Teamspring-Übungen gestärkt.

Nach einer kurzen Vorstellungs- und Aufwärmphase, erklärte die Leiterin Sara den Kindern

der Klasse 4a verschiedene Übungen, wie Team-Springen und Single-Rope-Übungen, dem Einzel-Hüpfen. Bei den Single-Rope-Übungen gab es sechs unterschiedliche Möglichkeiten, die von jedem Kind ausprobiert werden sollten. Diese waren nach Schwierigkeiten unterteilt. Damit konnten sich alle Teilnehmer/-innen nach ihrem eigenen Niveau Übungen aussuchen und sich Herausforderungen suchen.

Zum Abschluss gab es eine musikalisch untermalte Aufführung für eine andere Klasse und Teile der Klasseneltern, in der alles Gelernte von den Kindern der Klasse 4a präsentiert wurde.

Durch die spielerische Herangehensweise verfliegen, oder besser gesagt „verhüpfen“, die drei Stunden. Ausgewert, erschöpft, aber vor allem mit einem Lachen im Gesicht, verabschiedeten sich die Kinder von der Workshopleitung und hatten das Vorhaben, auch zu Hause öfter Seilspringen zu wollen.

Tobias Prinz, Lehrer der Klasse 4a



ANZEIGE



INNERE MEDIZIN
KARDIOLOGIE
PRÄVENTION

Dr. med.
NOAH BEUERMANN

Tel. 0931 40 400 299 • www.drbeuermann.de

KARDIOLOGISCHE PRIVATPRAXIS

Seit Januar in
Margetshöchheim
Steinerner Weg 12A



WWW.KFZ-MAXIMAL.DE

**KFZ
MAXIMAL**
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

Offizieller Händler für:
JOBRAD **GRIP** **Beta**
BYAT ON TUNCE motorcycles

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW
und Zweirad aller Marken in Leinach.

BOXENSTOPP VORAUSS: REIFENWECHSEL-TAGE



SICHERN SIE SICH JETZT IHREN WUNSCHTERMIN!



093 64 / 8 02 55 57



01 76 / 76 60 91 07

29⁹⁹€
Räderwechsel

UNSER
ANGEBOT

49⁹⁹€
Räderwechsel
inkl. Einlagerung



FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 093 64 / 8 02 55 57 // TERMIN PER WHATSAPP: 01 76 / 76 60 91 07

SCHUL-TERMINE



St.-Ursula-Schule

Infoabend Gymnasium	Offenes Schulhaus Gymnasium & Realschule	Infoveranstaltung Realschule
02.03.2026 18 UHR	07.03.2026 11 BIS 15 UHR	07.03.2026 11 UHR



Wir freuen uns auf euch!



St.-Ursula-Schule | Gymnasium und Realschule für Mädchen
Augustinerstraße 17 | 97070 Würzburg | 0931 355120 | sekretariat@schule-ursulinen.de
www.st-ursula-schule-wuerzburg.de | Instagram: ursulinen_wuerzburg

Tag der
offenen Tür

Berufsschule
Berufsfachschule für Maschinenbau
Fachschule für Technik

14. März 2026

Zwerchgraben 2, 97074 Würzburg
Von 9:30 bis 15:00 Uhr

Highlights

- Backstage in Küche, Restaurant und Metzgerei
- Internationales Café der Berufsintegration
- Moderne Elektrotechnik und Metalltechnik erleben
- Energie- und Lastmanagement eines Einfamilienhauses
- E-Mobilität und moderne Diagnosestrategien
- Projekte der Fachschule für Technik
- Druck- und Mediengestaltung



Liebe zukünftige 5. Klässler,
sehr geehrte Eltern,
wir laden Euch und Sie hiermit ganz herzlich zu unserem **Schnuppernachmittag und Informationsabend** ein.

Termin Infoabend: 05.03.2026, 19 Uhr

Während Ihre Kinder beim Schnuppernachmittag unser Schulhaus erkunden, bieten wir für Sie als Eltern Schulhausführungen an.

Auf <https://www.jakob-stoll-realschule.de> erhalten Sie Einblicke in unseren Schulalltag und zahlreiche Informationen, die einen Eindruck von der Vielfalt unserer Schule vermitteln.

Natürlich sind wir auch **persönlich** für Fragen unter der Nummer **0931/453450** (Sekretariat) für Sie erreichbar.

Wir freuen uns sehr auf Euch und Sie!

Die Schulfamilie der Jakob-Stoll-Schule



STÄDTISCHE
WIRTSCHAFTSSCHULE WÜRZBURG
in GROMBÜHL



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT UND
DATENVERARBEITUNG

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe nach der
Grundschule, Mittelschule, Realschule oder
dem Gymnasium
oder
Übertritt in die 6. - 10. Jahrgangsstufe von der
Mittelschule, Realschule oder dem Gymnasium
Abschluss: Mittlere Reife

Mittwoch, 04. Februar 2026
INFOABEND
um 19:00 Uhr
Samstag, 14. März 2026
TAG DER OFFENEN
SCHULTÜREN
von 10:00 bis 13:00 Uhr



WIRTSCHAFTS
SCHULE

DIE SCHULE MIT
DEM PLUS

Der direkte Weg in die berufliche Ausbildung oder an die FOS.

Pestalozzistraße 2, 97080 Würzburg (Grombühl)
Tel. 0931 20047-11, Fax 0931 20047-31
<https://wirtschaftsschule.dv-schulen.de>



Klara
Oppenheimer
Schule

HERZLICHE EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Samstag, 14.03.2026
10:00 – 15:00 Uhr

Interessieren Sie sich für eine schulische
Berufsausbildung oder Weiterbildung?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Berufsfachschule für
Ernährung und Versorgung

Fachakademie für Ernährungs- und
Versorgungsmanagement

Berufsfachschule für Kinderpflege

Berufsfachschule für Sozialpflege

Es warten diverse Aktivitäten aus allen Aus-
und Weiterbildungsrichtungen auf Sie.
Lassen Sie sich von unseren Lehrkräften
persönlich beraten.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens
gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Sie.

Klara-Oppenheimer-Schule, Würzburg-
www.klara-oppenheimer-schule.de



Informieren, erleben und weiterkommen!

SCHUL-TERMINE



Kinderpflege
SCAN ME



PHILIPP MELANCHTHON
SCHULZENTRUM



Fachakademie
SCAN ME

Tag der offenen Tür
am
Philipp-Melanchthon-Schulzentrum

Berufsfachschule für Kinderpflege
Fachakademie für Sozialpädagogik



am
Samstag,
14. März 2026

Von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Neubaustraße 40

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Team und Kollegium des
Philipp-Melanchthon-Schulzentrums!

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Philipp-Melanchthon-Schulzentrum, Neubaustr. 40, 97070 Würzburg
Tel (09 31) 3 52 75-0; E-Mail: info.pms@diakonie-wuerzburg.de

Gleitsichtwochen
im März
bei Optik Hemberger



Profitieren Sie von unseren
ganzjährigen **Hauspreisen** und
sparen Sie bis zu **293,00 €**.

Lassen Sie sich von uns beraten und
vereinbaren Sie gleich einen Termin.

+
Augeninnen-
druckmessung
statt 20,-€
nur 10,- €





Vorstadt 1 - 97225 Zellingen - 09364/6326 - www.optik-hemberger.de
Die Augeninnendruckmessung ersetzt keine augenärztliche Untersuchung.



UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Reparatur und Wartung von Land- und Baumaschinen
- ✓ Reparatur von PKW-Anhängern
- ✓ TÜV-Vorbereitung
- ✓ Instandsetzung von Klein- und Gartengeräten
- ✓ Jährliche Wartung von Klein- und Gartengeräten
- ✓ Verkauf von Sonderkraftstoffen/Schmierstoffen
- ✓ Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- ✓ Reifenservice für Traktoren und PKWs



Marco Kleinschnitz • Landtechnik-Kleinschnitz@gmx.net
Hauptstraße 17 • 97274 Leinach • 01512 2261 400



WV
ENERGIE
100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € *

500 €
Rabatt für
WV-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf
dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählereingang der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab
durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Gottesdienste an den Wochenenden

IM FEBRUAR/MÄRZ

Samstag	28.02.	18.30 Uhr	CS
Samstag	07.03.	18.30 Uhr	SL
Samstag	14.03.	16.00 Uhr	CS Firmung
Sonntag	22.03.	10.30 Uhr	SL
Samstag	28.03.	18.00 Uhr	Palmweihe in SL Prozession nach CS und Messfeier

CS Pfarrkirche Communio Sanctorum,
Burkardusstr. 4
SL Pfarrkirche St. Laurentius,
Am Kirchgraben



Krankenkommunion

Als Krankenkommunion bezeichnet man den Empfang des Sakramentes der Eucharistie durch Gläubige, die wegen Krankheit oder altersbedingten Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr an einer heiligen Messe teilnehmen können. Die Hostie wird zum Kranken nach Hause gebracht. Wenn Sie, oder ein Angehöriger die Krankenkommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Leinach (09364/13 60)

Weltgebetstag der Frauen Freitag, 06. März
NIGERIA Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienst um 19 Uhr in Retzbach Wallfahrtskirche
Treffpunkt um 18.30 Uhr an der Kirche CS
(Fahrgemeinschaften werden gebildet)

Seniorenachmittag, Mittwoch, 11.03. 14 Uhr
Communio Sanctorum

Messfeier um 14 Uhr in Communio Sanctorum
mit Krankensalbung
anschließend gemütliches Beisammensein im Foyer.
Herzliche Einladung an alle, und vor allem neue Senioren.
Sie sind herzlich willkommen!

KONTAKTE

Für Krankensalbung, bei Sterbefällen oder in anderen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Herrn Pfarrer Kneitz Tel. 0931/46 12 39
E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

für Seelsorgegespräche:

Gemeindereferentin
Frau Katharina Simon Tel. 0931/ 30 49 98 42
E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenberuf

Herrn Rudolf Haas Tel. 09350/9 09 82 62
E-Mail: diakon.haas@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Leinach (Tel. 09364/13 60)
E-Mail: pfarrei.leinach@bistum-wuerzburg.de

Di/Do/Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Di 16.00 – 18.00 Uhr

Wegen Dienstbesprechung ist das Pfarrbüro am Donnerstag, 19. März nicht besetzt.

Zentralbüro Zell (Tel. 09 31/46 12 72)

E-Mail: pg-zell-main@bistum-wuerzburg.de
Mo/Di/Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Mi 13.00 – 15.00 Uhr



Informationen um und über unsere Pfarreien
erhalten Sie u.a. auch im Internet unter
www.kirchen-zell-leinach.de und ganz neu auch über
unserem WhatsApp Kanal:
Pfarreien Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach

Annahmeschluss für Messbestellungen

für die Pfarrbriefausgabe Juni/Juli 10.05. 2026
für die Pfarrbriefausgabe August/September 12.07. 2026

Info: Auch nach Redaktionsschluss können Messintentionen bestellt werden. Diese Messbestellungen werden dann lediglich in den Aushängen veröffentlicht.

BITTE BEACHTEN!

SINGEN-SEGNETN-SPENDEN SAMMELN

Firmung am Samstag, 14. 03. um 16 Uhr in CS
mit Weihbischof Paul Reder

Wir freuen uns über unsere Firmlinge in der Untereinheit
Erlabrunn/Leinach/Margetshöchheim/Zell und begleiten sie
im Gebet.

Louisa Bauer
Johannes Blaß
Nico Deschner
Hanna Esterl
Sophia Fürst
Jim Joseph Grimm
Jana Lea Hohm
Jonas Kuhn
Giulia Kurz
Melissa Langhans
Sophie Laumen



Leopold Löffler
Emilia Messina
Fabio Rügamer
Ida Rügamer
Amy Ruiz
Justin Ruiz
Emil Schildge
Lina Schumann
Matthias Sennfelder
Jasper Steinmetz
Anastasia Tokarek
Moritz Vöthöder

„KREUZWEGE - WEGE DER HOFFNUNG“

Sonntag, 01.03. 17.00 Uhr in Erlabrunn
Sonntag, 08.03. 17.00 Uhr in CS
Sonntag, 15.03. 17.00 Uhr in Zell, Pfarrheim Rathausplatz 1
Sonntag, 22.03. 17.00 Uhr in Margetshöchheim,
alter Friedhof

FEIER DER HEILIGEN WOCHE

Palmsonntag
Wir beginnen die Feier am Samstag, 28.03. um 18 Uhr am
Vorplatz von SL mit der Palmweihe und ziehen zur Kirche
Communio Sanctorum. Dort feiern wir die Messe um 18.15 Uhr
Hinweis: Palmzweige liegen in beschränkter Anzahl aus.
Wenn möglich bitte selbst mitbringen!

Gründonnerstag 19.30 Uhr CS Abendmahlmesse
Karfreitag 10.00 Uhr SL Kreuzweg für Familien
Karfreitag 15.00 Uhr SL Feier vom
Leiden und Sterben Christi
Ostersonntag 06.00 Uhr CS Feier der Osternacht
Ostermontag 10.30 Uhr SL Festgottesdienst mit
Feier der Jubelkommunion

TRAUERANZEIGEN



MARIA MILDENBERGER

* 29.11.1931
† 16.01.2026

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche wunderbare Sache.*

HERZLICHEN DANK allen Freunden und Bekannten,
die ihre Anteilnahme auf verschiedene Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Kneitz für die tröstenden Worte
auf der Trauerfeier,
bei der Gemeinschaftspraxis Dr. Heiduk, Dr. Heßdörfer und Frau Smol
für die gute Betreuung,
bei der Seniorenresidenz Zellingen für die liebevolle Pflege und
bei Ralf Steinmetz für die individuelle und würdevolle Gestaltung
der Beisetzung.

Leinach, im Januar 2026

Familie Armin Mildenberger
Familie Sigrid Mildenberger
Familie Beate Bauer



ERNA RATH

* 18.04.1936
† 16.01.2026

*Liebe überwindet selbst den dunkelsten
Schatten des Todes*

WIR DANKEN HERZLICH

für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
die wir beim Abschied erfahren durften.

Es hat uns tief bewegt,
spendet Trost und gibt uns Kraft

Birgit
Philipp und Feli mit Kindern
Johannes

ANZEIGE

EHRHARDT AG ZELLINGEN

UNSERE
RÄDERWECHSELTAGE

DO	26.03.2026
FR	27.03.2026
DO	09.04.2026
FR	10.04.2026
DO	16.04.2026
FR	17.04.2026

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | www.ah-ehrhhardt.com

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbrunner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth.-Pfarramt
Untertorstraße 6 97834 Billingshausen
Tel. 09398/281 Fax 09398/998971
pfarramt.billingshausen@elkb.de
klaus.betschinske@elkb.de

Da weinte Jesus. «

Monatsspruch MÄRZ 2026

Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Freitag, 06.03.

18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Urspringen,
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften
um 18.10 Uhr am Dorfplatz Billingshausen

19.00 Uhr Frauentreff Leinach: Weltgebetstag der Frauen
zusammen mit den Frauen aus Zellingen und
Retzbach in der Wallfahrtskirche Retzbach,
Treffpunkt 18.30 Uhr an Communio Sanctorum

Sonntag, 15.03. Lätare

09.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindesaal Billingshausen
(mit Hanna Krönert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst,
anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen

Sonntag, 22.03. Judika

09.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindesaal
Billingshausen (mit Eva Schürmann)

Samstag, 28.03.

19.00 Uhr Gott mal anders -
Wo das Leben fragt & Gott antwortet,
Ein Gottesdienst mal anders. Mit moderner
Musik und Fragen, die das Leben stellt.
Anschl. gemeinsames Fingerfood-Bufferet,
Pfarrscheune Remlingen
(mit Pfarrerin Melina Racherbäumer)

Sonntag, 29.03. Palmsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Peter Leinach

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Mittwoch, 04.03. und Mittwoch, 18.03.

14.00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakonie,
Gemeindesaal Billingshausen

Donnerstag, 12.03.

12.00 Uhr Seniorenmittagessen im "Goldenen Lamm"

Billingshausen, Anmeldung im Lamm
bis Mittwoch, 11.03. um 14.00 Uhr

Gemeindebücherei im Rathaus Billingshausen:

jeden Mittwoch 17.00-18.30 Uhr und

am Sonntag, 15.03. von 10.00-11.30 Uhr

Bei einem Trauerfall wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Frank Witzel • Tel 0176 41 41 41 67 • frank.witzel@elkb.de,
für Taufen und Trauungen:
Pfarrerinnen Melina Racherbäumer • Tel. 0151 22005758.
melina.racherbaeumer@elkb.de
Pfarramtsführung: Pfarrer Jürgen Draht
Tel. 0172 26 48 806 • juergen.draht@elkb.de,
Öffnungszeiten Pfarramt:
Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr,
Tel. 09398-281 • Fax 09398-99897 • pfarramt.billingshausen@elkb.de



Tagespflege "Helfen mit Herz und Verstand"

Susanne Speitel und Cornelia Göbel GbR



Eine köstliche Überraschung in unserer Tagespflege



Kurz vor Weihnachten durften wir in unserer Tagespflege eine ganz besondere Freude erleben: Die **Pizzeria La Pineta aus Würzburg** hat uns mit kostenloser, frisch gebackener Pizza überrascht.

Die Begeisterung war groß — der Duft, die Herzlichkeit der Geste und das gemeinsame Genießen haben unseren Gästen wie auch dem Team ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert. Solche Momente zeigen, wie wertvoll Zusammenhalt und lokale Unterstützung sind.



Wir möchten Fabio, dem Juniorchef der Pizzeria La Pineta von Herzen danken. Die großzügige Spende hat uns nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch das Gefühl vermittelt, in unserer Gemeinschaft gesehen und wertgeschätzt zu werden.

Vielen Dank für diese wunderbare Aufmerksamkeit — wir haben uns sehr gefreut!

**Wir haben wieder Plätze frei – Kostenfreier Schnuppertag –
für Nachfragen gerne unter Tel. 09364/8154958 anrufen.**

Auto Langer

GmbH

Ihr Partner für alle Automarken

Moderne 3D Achsvermessung

Vermessung ohne Einstellung 65,00 €*
Beim Kauf von 2 Reifen 45,00 €*
Beim Kauf von 4 Reifen 35,00 €*
Bei einem Wartungsdienst 35,00 €*
*Einstellarbeiten werden nach Zeitaufwand berechnet

Klimaservice 59,00 € (Plus Material)
Absaugen, Recycling, Befüllen

Fehlerspeicher 29,00 €
Auslesen und Löschen

Neue E-Bikes ab 1.599 €



Langer
Fachhändler für eMobilität



*alle Preise inkl. Umsatzsteuer



Übrigens der TÜV und DEKRA kommen auch regelmäßig in unser Haus.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 09398-339 | Mail: auto-langer@t-online.de | Billingshäuser Str. 14 | 97834 Birkenfeld



KINDERBUCHTIPPS

- **Baggott, Stella: Babys erste Bilder – Dein Gesicht (ab 6 Monaten)** Die starken Kontraste und kräftigen Farben in diesem Buch können von Babys besonders gut wahrgenommen werden.
- **Arrhenius, Ingela P.: Kuckuck, kleiner Löwe! (ab 1 Jahr)** Wo haben sich der kleine Löwe und seine Freunde versteckt? In diesem außergewöhnlichen Fühlbuch laden große Stoffklappen zum Mitsuchen und Spielen ein. Und im Spiegel auf der letzten Seite entdecken die Kleinen: Das bin ja ich!
- **Tourlonias, Joëlle: Kleiner Waschbär, erzähl mir von dir (ab 2 Jahren)** Ein interaktives Kinderbuch zum Verlieben! Mit spannenden Fakten über Waschbären, liebevollen Illustrationen und einem lustigen Schiebe-Element lädt dieses Buch zum Vorlesen und Mitmachen ein. Perfekt für kleine Tierfreunde, die spielerisch mehr über ihre Lieblingstier Waschbär lernen möchten.
- **Pohl, Nathalie: Nanami - Schwimm dich mutig (ab 4 Jahren)** Die kleine Robbe Nanami träumt von Abenteuern jenseits ihrer Sandbank. Als das Meer ihr einen geheimnisvollen Reistein schenkt, begibt sie sich mit Möwe Carl auf eine aufregende Reise über die sieben Weltmeere.
- **Kessel, Carola: Exit das Buch – Roboter-Alarm! (Erstes Lesealter)** Timo, Paula und Finn freuen sich auf ihren Robotik-Workshop. Sie bauen einen Miniroboter und statten ihn mit speziellem Zubehör aus. Doch plötzlich wird ihr Roboter ausspioniert! Wer steckt dahinter, und was hat der Super-Roboter im Serverraum damit zu tun?
- **Scheller, Anne: Die drei ??? Kids - Vorsicht, Zombies! (Erstes Lesealter)** Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Auf dem Rummel geht es nicht mit rechten Dingen zu! Beim Kinderkarussell spukt es - oder sind das etwa Zombies? Ein klarer Fall für Justus, Peter und Bob! Die drei ??? Kids nehmen die Ermittlungen auf und erleben ein spannendes Abenteuer in fünf packenden Kapiteln.
- **Haas, Christine: TKKG Junior - Wildes Tierchaos (Erstes Lesealter)** Aus dem Safari-Park verschwinden über Nacht mehrere exotische Tiere. Wer steckt hinter den dreisten Diebstählen, und was hat der mysteriöse "Tier-Sammler" vor? Tim, Karl, Klößchen und Gaby nehmen die Ermittlungen auf und stoßen auf eine heiße Spur. Doch plötzlich geraten sie selbst in Gefahr und müssen nicht nur die gestohlenen Tiere befreien, sondern auch sich selbst aus der Gefangenschaft retten!
- **Marx, André: Die drei ??? Toteninsel (ab 10 Jahren)** Justus, Peter und Bob trauen ihren Ohren kaum, als sie die bedrohliche Stimme am anderen Ende der Leitung hören. Plötzlich verstummt sie. Was ist geschehen? Noch wissen die Detektive aus Rocky Beach nicht, dass sie am Anfang eines mysteriösen Falls stehen. Es geht um eine Geheimorganisation, einen verschollenen Schatz und eine berühmte Insel.
- **Cosgrove, Matt: Worst week ever! – Montag (ab 11 Jahren)** Montag: Justin hat die schlimmste Woche seines Lebens: Seine Mutter hat einen Vampir geheiratet. Sein Vater fährt ein riesiges Klo auf Rädern. Seine Katze wurde wahrscheinlich von Aliens entführt. Ein fieser



Typ macht ihm den ersten Tag an der neuen Schule zur Hölle. Und jetzt hängt Justin auch noch vor den Augen seiner gesamten Klasse an der Kante eines zehn Meter hohen Sprungturms - mit nichts als einer gehäkelten Badehose bekleidet, die sich gerade in Luft auflöst Und das ist erst der Montag!

ERWACHSENENBUCHTIPPS

- **Dave, Laura: Tiefe Schuld** Der Hotelier Liam Noone stürzt von der Klippe vor seinem Haus in Kalifornien in den Tod. Seine Tochter Nora muss derweil in New York noch den Verlust ihrer kürzlich verstorbenen Mutter verarbeiten, da steht ihr Halbbruder Sam vor ihr. Er drängt sie, mit ihm nach Kalifornien zu fliegen. Sam glaubt nicht an einen Unfall seines Vaters, auch wenn die Polizei keine Hinweise auf ein Verbrechen gefunden hat. Doch wer könnte Liam getötet haben? Zusammen beginnen die Geschwister, in Liams Vergangenheit zu forschen und entdecken dabei ein Geheimnis, das Liams Leben entscheidend beeinflusste. Führt sie diese Spur am Ende auch zu seinem Mörder?
- **Schneck, Colombe: Lügen im Paradies** Jeden Sommer ihrer Kindheit verbrachte Colombe in den Schweizer Bergen. Zusammen mit anderen Jugendlichen aus aller Welt wurde sie in die Obhut eines Ehepaars gegeben, das sich liebevoll und zugleich streng um die Kinderschar kümmerte: alle aus gutem Hause, alle aus kaputtem Elternhaus, so wie auch Colombe, deren jüdische Mutter, als sie klein war, sich in einem Kloster verstecken musste, und deren Vater, der Verfolgung gerade so entkommen, doch zeit seines Lebens ein Flüchtender blieb.
- **Lind, Hera: Im Namen der Barmherzigkeit** Im Namen der Barmherzigkeit nimmt die steirische Bauernfamilie Kellerknecht jedes Jahr ein Pflegekind auf. So kommt die knapp dreijährige Steffi in den Siebzigerjahren auf den abgelegenen Bauernhof. Zwischen den anderen Pflegekindern lernt sie schnell, dass sie für ihre kargen Mahlzeiten und das Etagenbett in der Dachkammer hart schuften muss, und zwar barfuß. Ab ihrem neunten Lebensjahr wird Steffi vom Bauern regelmäßig missbraucht. Mit fünfzehn ist sie schwanger und wird in ein Kloster abgeschoben, wo sich barmherzige Nonnen um ledige junge Mütter kümmern. Steffi will ihrem Kind eine bessere Kindheit bieten und macht sich auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter...
- **Moyes, Jojo: Mein Leben in deinem** Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Eine wunderschöne Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau. Eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, der nur noch auf dem Sofa sitzt - sie fühlt sich unbeschwert, selbstbewusst, frei. Nisha ist diese Frau. Von außen scheint ihr Leben perfekt. Ein erfolgreicher, wohlhabender Mann, ein Kleiderschrank voller Designerstücke. Doch Nisha war nicht immer die Frau, die sie heute ist. Und ihr sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet. Denn manchmal kann ein einziger Moment alles verändern.



SACHBUCH / TONIE / TIPTOI / SPIELE

- **Walton, Emily: Die Welt in unseren Händen** Als die junge Emma ihre Großmutter June in Oxford besucht, ahnt sie zunächst nicht, dass dies ihr letzter Besuch bei ihr sein wird. Und auch nicht, was ihr bevorsteht, als sie ein Gedichtbändchen mit der Widmung eines gewissen Ken aus dem Jahr 1944 entdeckt. Nach und nach enthüllt sich eine abenteuerliche Lebensgeschichte, die Emma nie vermutet hätte. Als June kaum so alt ist wie sie jetzt, stellt sie sich in den Dienst der Royal Air Force. Die Kriegswirren führen sie von London bis in die Wüste Ägyptens. Als sie in Kairo dem südafrikanischen Kameramann Ken gegenübersteht, hat sie zum ersten Mal das Gefühl, eine innere Heimat zu finden. Doch kann sie sich diesen Gefühlen hingeben, während die Welt im Argen liegt und ihre beste Freundin Doty in London um ihr Leben ringt? Während Emma in die Jugend ihrer Großmutter eintaucht, beginnt sie ihre eigene Zukunft mit anderen Augen zu sehen.

- **ThinkFun Gemstone Caverns (Spiel)** Wer kombiniert am cleversten und kann die meisten Edelsteine sammeln? Würfle und überlege dir, wie du die Edelsteine in deinem Förderwagen am besten platzierst, um deine Punktzahl zu maximieren. Benutze den beiliegenden Stift, um die verschiedenen Edelsteinsymbole in deinem Förderwagen clever anzuordnen! Gemstone Caverns ist ideal für Spieleabende mit Freunden und Familie.
- **Krimispiel Verbrechen in geschlossener Gesellschaft - Der Brand - Ein Dorf und seine Geheimnisse (Spiel)** Sehlau ist ein beschauliches Dorf in der Schweiz. 15 Personen leben hier in Ruhe und Frieden. Jeder kennt jeden. Doch eine passt nicht in dieses Bild: Christine Habegger. Als am Haus der Zugezogenen ein Brand ausbricht, bröckelt die Dorfidylle. Ein Experte bestätigt Brandstiftung und nun erhärtet sich der Verdacht, dass jemand aus dem Dorf Christine loswerden will. Doch wer hat das Feuer gelegt? Und warum schweigt die Person, die den Brand gelöscht hat? Was hat es mit den voyeuristischen Fotos auf sich? Lebt ein Stalker im Dorf?



ZEITSCHRIFTENTIPPS

Burda style • essen & trinken • Finanztest • Geo • Geolino • Galileo genial • Landlust • Mein schöner Garten • Meine Familie & Ich • Natürlich gesund und munter • Plus Magazin • P.M. • Spotlight • Test – Stiftung Warentest • Wohnidee – Wohnen und Leben • selber machen • Happinez • Bayern – Das Magazin

Jahresbericht 2025 der Öffentlichen Bücherei Linach

Personal: Im Schuljahr 2024/2025 wurden wir von unserer Feel F.R.E.E. Praktikantin – L. D. - unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass sie auch weiterhin unserem Team angehören wird. Auch für das Schuljahr 2025/2026 wird eine neue Feel F.R.E.E. Praktikantin – M. D. - unser Team erweitern, herzlichen Dank für die Unterstützung.

Im Jahr 2025 wurden von 12 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei 1.355 Stunden aufgewendet. Davon wurden 85 Stunden für Fortbildungen aufgewendet.

Rückblick: Im vergangenen Jahr haben wir beim Ferienprogramm eine Leinach-Rallye für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Die Kinder sollten verschiedene Rätsel in Leinach lösen, daraus hat sich ein Lösungswort ergeben. Daran haben 35 Kinder teilgenommen.

Des Weiteren wurde im Oktober für Kinder ein Experimente-Nachmittag angeboten. Der Bericht hierzu erschien im Gemeindeblatt als Nachtrag im Dezember 2025.

Die Vorschulkinder und die Grundschulkinder kamen regelmäßig in die Bücherei.

Am Bundesweiten Vorlesetag im November war unser Freitagsteam im Kindergarten um zwei Gruppen aus dem Kindergarten St. Elisabeth vorzulesen. Am Nachmittag las unser Bürgermeister den Schulkindern in der Bücherei vor.

Medienetat: Unser Budget für Neuerwerbungen wird aus Zuschüssen der Gemeinde Linach, der Pfarrei Communio Sanctorum, der Pfarrei Sankt Laurentius, einem Staatszuschuss (Dabei handelt es sich um Fördermittel des Bay. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, welche der St. Michaelsbund beantragt, verantwortet und

an die Mitgliedsbüchereien verteilt), den Mahngebühren und den Flohmarkteinnahmen finanziert. Einige Zeitschriften bekommen wir von Leinachern Familien und Firmen gesponsert.

Statistik: Im Jahr 2025 hatten wir einen Bestand von 5103 Medien diese wurden 15.798 entliehen, das sind 213 Entleihungen mehr als im vergangenen Jahr. Insgesamt wird die Bücherei von 331 aktiven Lesern genutzt.

Ausblick 2026: Für das neue Jahr planen wir

- „gestalte ein Buchcover neu“
- Dankgottesdienst zum 35. Jubiläum der Bücherei am Samstag, 7. März 2026
- Experimente Tag
- Spieleabend/Spielenachmittage im Frühjahr/Herbst
- Leseabend im August
- Bundesweiter Vorlesetag im November

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen folgen.

Liebe Leser, wir engagieren uns sehr gerne für Euch und freuen uns über jeden neuen Leser, der uns in der Bücherei aufsucht.

DANKE an unsere treuen Leser, die schon seit vielen Jahren unsere Bücherei schätzen und nutzen. Ebenso möchten wir uns auch bei den Kindergärten im Ort sowie der Grundschule Linach für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es ist schön, dass wir schon seit vielen Jahren die Lese Freude und Lesekompetenz bei den Kleinen und Großen fördern dürfen.
Euer Büchereiteam

Ortsverband Leinach Tagesfahrt

am Samstag 23.05.2026 nach Frankfurt in den Palmengarten

Der Palmengarten in Frankfurt am Main ist einer der größten botanischen Gärten Deutschlands und ein ideales Ziel für einen entspannten Tagesausflug für Groß und Klein. Die weitläufige Anlage bietet eine enorme Pflanzenvielfalt aus verschiedenen Klimazonen, verteilt auf Themengärten und beeindruckende Gewächshäuser. Einige Highlights, die man nicht verpassen sollte, wie das Palmenhaus mit tropischen Pflanzen und beeindruckender Architektur, die Themengärten, wie der Rosengarten, 8 saisonale Sonderausstellungen. Schöne Spazierwege, Wasserflächen und viele ruhige Plätze zum Verweilen laden zu einem perfekten Tagestrip ein, ideal für Natur- und Pflanzenliebhaber, Familien oder einfach zum Entspannen. Im Garten gibt es kleine Cafés und Plätze zum Picknicken und ein Bootsverleih. Im Anschluss werden wir im „Jägerhof“ in Weibersbrunn einkehren.



Bilder: Christiane Scheller



Abfahrt: Leinachtalhalle 8:00 Uhr, An der Weeth 8:04 Uhr

Rückkunft: ca. 19:00 Uhr

Leistung: Busfahrt 30,00 € pro Person, Eintritt Palmgarten Gruppenpreis: 8 € ermäßigt für Schüler, Studenten und GdB 50: 5 €, Begleitperson: frei.

Wir laden alle VdK Mitglieder, Freunde und Gönner dazu ein. Sie können sich bis 22.04.2025 anmelden, als Anmeldung gilt die Überweisung der Fahrtkosten an:

VdK-OV-Leinach, IBAN: DE 49 7909 0000 0004103408,
Verwendungszweck: VdK Tagesfahrt 2026

Kontakt: Christiane Scheller, Ortsvorsitzende 09364 9455, ov-leinach@vdk.de



Giro Code

Unter 35 Personen wird die Fahrt abgesagt und der Geldbetrag zurück überwiesen.

RÄDERWECHSEL NÖTIG? JETZT TERMIN VEREINBAREN!

WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE ODER PER TELEFON 09364 89 65 62

RÄDERWECHSELTAGE:

27.03.2026: 10:00-14:30 UHR

10.04.2026: 10:00-14:30 UHR

11.04.2026: 08:30-12:30 UHR

13.04.2026: 08:00-15:30 UHR

18.04.2026: 08:30-12:30 UHR

PREMIUM PAKET - 59,90 €

RÄDERWECHSEL + KONTROLLE, EINLAGERUNG & REIFENWÄSCHE

KOMFORT PAKET - 44,90€

RÄDERWECHSEL + KONTROLLE
& EINLAGERUNG

BASIS PAKET - 29,00€

RÄDERWECHSEL + KONTROLLE



AUTO BAUER LEINACH



1. Tennisclub Leinach e.V.

Faschings-Tennis des TC Leinach

Der Tennis Club Leinach feierte gemeinsam mit seiner Trainingsgruppe sowie Eltern und Geschwistern ein närrisches Faschingsfest. Bei guter Musik, bunten Kostümen und einem süß-salzigen Buffet standen sowohl lustige Geschicklichkeitsspiele als auch klassisches Tennis auf dem Programm.

Ein rundum gelungener Spaß für die ganze Familie!



www.tenniscubleinach.de

E-Mail: info@tenniscubleinach.de

facebook.com/tenniscubleinach



Photovoltaik
Komplettpaket ab **16.499 €***

- 22 x Glas / Glas Module à 465 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 10 kWh Batteriespeicher
- Inkl. Notstromumschaltung

- Fixtermin
- Eigenes Montageteam
- Inkl. Anmeldung beim Netzbetreiber

**Produzieren Sie Ihren eigenen Ökostrom.
Jetzt Anlage bestellen!**

* Voraussetzung ist ein Zählerschrank, der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies wird gerne vorab durch uns geprüft.



BUSCH Elektrotechnik

97274 Leinach • Tel. 093 64 / 8 12 54 40 • www.busch-elektrotechnik.de

Leinach



FAHRT INS ELSASS

Eine Vier-Tages-Fahrt nach Straßburg und Colmar bereitet der Volksbund-Bezirksverband Unterfranken vor. Neben dem erlebnisreichen Aufenthalt in der Europastadt bietet die Reise für historisch-kulturell interessierte Teilnehmer einen Besuch auf dem Hartmannswillerkopf. Der Vogesengipfel war im Ersten Weltkrieg hart umkämpft und beherbergt seit einigen Jahren ein französisch-deutsches Memorial.

Informationen zur Fahrt vom 9. bis 12. Juli können beim Bezirksverband Unterfranken, Tel. 0931 / 52122 oder per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund, angefordert werden.



Neuwahlen der Jugendvorstandschaft



Die neugewählte Jugendvorstandschaft der Leinacher Schützenjugend.

Im Rahmen der diesjährigen Jugendversammlung wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Nach sechs engagierten Jahren stellten sich Maximilian Oestemer und Stefan Imhof nicht mehr zur Wahl. Mit großem Einsatz und viel Herzblut haben sie die Jugendarbeit in dieser Zeit geprägt und zahlreiche Projekte sowie Veranstaltungen erfolgreich begleitet. Für ihr Engagement gilt ihnen ein besonderer Dank.

Zur neuen Jugendleitung wurden Fabienne Dörrie und Anne Karg gewählt. Durch ihre fachliche Kompetenz im Sportschießen und dem Umgang mit Kindern und Jugendlichen bilden sie das perfekte Führungsduo für die Leinacher Schützenjugend. Sie werden die bestehende Arbeit fortführen und zugleich neue Impulse setzen, um das Angebot für die Jugendlichen weiterhin attraktiv und noch abwechslungsreicher zu gestalten.

So fand direkt im Anschluss an die Versammlung ein Spielenachmittag statt. Zum anschließenden Abendessen verköstigte unsere neugewählte Jugendvorstandschaft alle Anwesenden mit selbstgebackener Pizza.

Als Jugendsprecher vertreten künftig Johannes Hehn und Lio Karg, als Jugendsprecherinnen Leonie Fuchs und Ina Kleinschnittz die Interessen der Jugendlichen. Wir gratulieren der neu gewählten Jugendvorstandschaft sehr herzlich und wünschen viel Freude, Erfolg und ein gutes Miteinander bei den kommenden Aufgaben.

Preisschafkopf im Schützenhaus

Auch in diesem Jahr lädt die Schützenjugend wieder herzlich zum traditionellen Preisschafkopf ein!

In geselliger Runde wird gekartelt und um attraktive Preise gekämpft. Egal ob erfahrener Schafkopfprofi oder motivierter Neueinsteiger – alle sind willkommen!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen unterhaltsamen Abend!



Unsere Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	Blasrohr:	Bogenschießen:	
Donnerstag ab 17:30 Uhr	Freitag ab 17:00 Uhr	Mittwoch ab 17:00 Uhr / Freitag ab 18:30 Uhr	
Mathias Dörrie 0170/2054676	Nicole Fuchs 0170/8048967	Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de	Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872

Gebt uns bitte kurz Bescheid, wenn ihr zum Schnuppertraining vorbeikommen wollt.

Erfolgreiche Teilnahme an den Gaumeisterschaften im Schützengau Würzburg

Die diesjährigen Gaumeisterschaften des Schützengau Würzburg wurden für die Kugeldisziplinen in Eisingen und Kleinrinderfeld ausgetragen. Unsere Schützinnen und Schützen konnten dabei beachtliche Ergebnisse erzielen und sich im starken Teilnehmerfeld hervorragend behaupten. Mit dem Luftgewehr erreichte Fabienne Dörrie mit 400,9 Ringen den 6. Platz. Ebenfalls mit dem Luftgewehr trat Michelle Dörrie an und belegte mit 382,4 Ringen den 16. Platz.

Im Wettbewerb Team Mix Luftgewehr sicherten sich Fabienne Dörrie und Mathias Dörrie mit starken 583,2 Ringen den 4. Platz und verpassten damit nur knapp einen Podestplatz. Michelle Dörrie und Andreas Karg erreichten mit 554,2 Ringen einen guten 8. Platz.

Auch im Team Mix Wettbewerb mit der Luftpistole war unser Verein vertreten: Michelle Dörrie und Julian Weinrich belegten mit 469 Ringen einen respektablen 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen und der erfolgreichen Teilnahme an den Gaumeisterschaften! Wir sind stolz auf unsere Schützinnen und Schützen und wünschen weiterhin „Gut Schuss“ für die kommenden Wettkämpfe.



Im Mix Team mit dem Luftgewehr waren Fabienne und Mathias Dörrie sowie Michelle Dörrie und Andreas Karg erfolgreich.



Mit der Luftpistole konnten Michelle Dörrie und Julian Weinrich eine der vorderen Platzierungen erringen.

Einladung zur Mitgliederversammlung der SpVgg Leinach 1960 e.V.

Liebe Mitglieder,
unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am

Freitag, 13.03.2026 um 19:00 Uhr

im Sportheim statt.

Hierzu möchten wir euch herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick 2026
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Julian Lott
Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes 01.2017



ANZEIGE



Mitfahren als neue Art der Mobilität für die Region Würzburg: Das Portal uRyde öffnet sich für alle Menschen in Stadt und Landkreis

Stau, Parkplatzsuche und steigende Kosten für das eigene Auto sind für viele Menschen auf dem Weg zur Arbeit zur lästigen Routine geworden. Gleichzeitig bleiben jeden Tag unzählige Sitzplätze in Autos ungenutzt. Mitfahren birgt also ein großes Potential. Und Pendlerinnen und Pendler in der Region Würzburg können dieses jetzt nutzen. Denn: Seit dem 1. Februar 2026 ist das Mitfahrportal uRyde in einer Pilotphase für alle Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Würzburg zugänglich. Die gleichnamige Smartphone-App ist kostenlos im AppStore und PlayStore erhältlich. Nach der Registrierung können Fahrten angeboten oder Fahrgemeinschaften gebucht werden. Die App berechnet automatisch den Fahrpreis für die gemeinsam zurückgelegten Kilometer; gezahlt werden kann sowohl in bar als auch bargeldlos über das Portal. Die Bürgerinnen und Bürger können damit ein komfortables und kostengünstiges Fahrtangebot nutzen, das eine echte Alternative zum eigenen Pkw und eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr oder zum Carsharing darstellt.

Starkes Angebot an täglichen Pendelfahrten nutzbar

Stadt und Landkreis Würzburg hatten die Einführung des Mitfahrportals im Jahr 2024 mit weiteren großen Arbeitgebern in der Region zunächst als Angebot für ihre Mitarbeitenden angestoßen. Mit den arbeitgeberübergreifenden Fahrgemeinschaften sollte ein weiterer Baustein für eine nachhaltige, effiziente und komfortable Mobilität in der Region entstehen. Und das Angebot wurde rege genutzt: 1100 Personen stellten seit der Einführung insgesamt über 25.000 Pendel-

fahrten auf der Plattform ein. Schnell war den Beteiligten klar, dass von diesem Angebot, das Stadt und Landkreis gemeinsam finanzieren, auch weitere Personengruppen profitieren sollen. „Mit der Öffnung von uRyde nutzen wir vorhandene Mobilitätsressourcen noch besser“, betont Würzburgs Landrat Thomas Eberth. „Wenn Menschen ihr Auto häufiger stehen lassen können, weil sie eine Fahrgemeinschaft haben, stärkt das die Mobilität im ländlichen Raum. Es entlastet die Infrastruktur und ist ein konkreter Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.“ Der Würzburger Oberbürgermeister Martin Heilig ergänzt: „Gerade für die Stadt Würzburg bietet uRyde die Chance, Verkehr und Parkplatzsuche zu reduzieren, ohne auf Flexibilität verzichten zu müssen. Das Portal verbindet Stadt und Landkreis auf zeitgemäße Weise und lädt dazu ein, Mobilität neu zu denken.“

Auch Johannes Andree, der Geschäftsführer des App-Anbieters Connect Mobility GmbH, bekräftigt: „Gemeinsam mit Stadt und Landkreis setzen wir ein starkes Zeichen für mehr Mobilität mit weniger Verkehr. Die Öffnung bietet eine große Chance, die Mobilität in Stadt und ländlichem Raum besser zu vernetzen, vorhandene Pkw effizienter auszulasten und einen nachhaltigen Beitrag für die Mobilität in der Region Würzburg zu leisten.“

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Mitfahrportal uRyde sind unter www.uryde.de/pages/region-unterfranken zu finden. Weitere Informationen erteilen Annegret Karches aus dem Landratsamt Würzburg unter klimaschutz@lra-wue.bayern.de und das uRyde-Team unter support@uryde.de.

ANZEIGEN



Die Caritas-Sozialstation St. Burkard e.V. mit ihren Tagespflegen in Greußenheim und Margetshöchheim sind Einrichtungen, die Hand in Hand mit dem ambulanten Pflegedienst eine komplette Rund-um-Versorgung für pflegebedürftige Menschen sicherstellen kann.

☎ 09369 8575

🌐 www.sozialstation-greussenheim.de



**STARKE
WERTE.
STARKE
MENSCHEN.
STARKES
TEAM.**

Fa. Steinmetz Bestattungen

Seit über 60 Jahren in
der Gemeinde **LEINACH**
persönlich für Sie da!

Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. **0160 2631580**
Bau- und
Möbelschreinerei
Denkmalpflege
schreinerei-steinmetz@t-online.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN:

**Fa. Steinmetz
Bestattungen für Leinach**

0160 2631580

★ **HELGA**
HEINRICHS ★

Ich nähe für Sie



Maß- & Änderungsschneiderei
Am Mühlberg 50
97274 Leinach
09364 / 2189

**SERVICE FÜR IHREN
GARTEN**

Neugestaltung & Pflege
Pflasterarbeiten

☎ **0931 386 58 770**
🌐 vinzenz-wuerzburg.de

VINZENZ



**INKLUSIONSBETRIEB
VINZENZ GALA BAU**

Jetzt bewerben!

ENGEL & VÖLKERS



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt,
hat eine verlässliche Grundlage für die Zukunftsplanung.

Mit unserer Onlinebewertung erhalten Sie in wenigen Minuten eine unverbindliche
Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie.

Oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin - persönlich bei uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!



Engel & Völkers Würzburg

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



Sandra Fuderer
Gesellschafterin
+49 (0)931 99 17 500
Wuerzburg@engelvoelkers.com

ANZEIGEN

MALO IMMOBILIEN

**AUF DER SUCHE NACH
EINEM MAKLER?**

MARCUS KÜMMEL
BÜRO LEINACH (09364) 896900

MOBIL +49 (0) 171 1122560
KUEMMEL@MALO-IMMOBILIEN.COM
WWW.MALO-IMMOBILIEN.COM

Ich helfe Ihnen mit
marktaktueller Bewertung Ihre
Immobilie zu verkaufen.

Vereinbaren Sie einfach einen
unverbindlichen Termin mit mir -
Ihr Immobilienberater (IHK) für
die Region in und um Würzburg

WIR MACHEN LICHT

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

Bader
PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79
www.physiotherapiepraxis-bader.de

Öffnungszeiten:

Mo:	7.30 - 19.00 Uhr
Di:	7.00 - 18.00 Uhr
Mi:	7.00 - 18.00 Uhr
Do:	7.00 - 19.00 Uhr
Fr:	7.00 - 18.00 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
Elektrotherapie • Wellness Anwendungen • u.v.m.

med. Fußpflege
auch Hausbesuche
Nur Selbstzahler oder Privatrezept
(keine Kassenzulassung)

Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel. 0 93 64/ 81 49 66
Fax 0 93 64/ 81 49 67
mobil: 0171/26 31 983

Alexandra & Monika Merkle

DUO ART

Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigten **Schmuckdesigns**.
Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr
www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

Witt
Ihr Möbelmacher

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH · Winterleitenweg 1 · 97318 Kitzingen · ☎ 09321 / 33450

IT Laudenbach

Allgemeiner IT-Support ✓ Netzwerk & Kommunikation
IT-Sicherheit ✓ Webentwicklung
IT-Beratung ✓ Automatisierung

www.it-laudenbach.de ☎ Tel: 0157 57 15 66 15

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung
Renovierungen
Malerarbeiten, dekorative Techniken
Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
Innen- u. Außenputz
Vollwärmeschutz
Trockenbau

„Maler gestalten Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT
☎ 093 64/ 37 17 · info@seibl-gmbh.de

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 093 64/ 65 21 · info@schreinerei-lehrmann.de

Insektenschutz
nach Maß für Fenster, Türen & Lichtschächte

GÜNTHER
MUGGEGITTER

Jetzt vorbereiten
Sommer kommt sicher

Zellingen · 09364 / 8125678 · guentherben@me.com

Meisterbetrieb

Schreinerei Steinmetz

Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0 93 64/13 64 · Fax 67 68
www.schreinerei-steinmetz.de

Individueller Innenausbau
Möbel · Türen · Treppen
Objekt-Einrichtungen
Fenster · Denkmalpflege

PRIVATANZEIGE

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge aller Art
Tel. 0176 50162707

Lyst TAXI

Taxi und Mietwagen
Krankenfahrten
Flughafentransfer
Kurierdienst

Lyst-Reisen Stefan Lyding KG · Sonnenstr. 76-78 · 97225 Zellingen
Tel. 09364-797920
E-Mail: zentrale@lyst.taxi

Für Familienfeste und Feiern aller Art liefern wir Speisen, die auf Ihre Vorlieben und Wünsche abgestimmt sind. Wir kochen mit frischen, heimischen, entsprechend der Jahreszeit angepassten Zutaten.

FreshCatering
liebevoll selbst gekocht.

Jutta Schütze
Hauptstr. 19
97274 Leinach

Web: www.freshcat.de
E-Mail: info@freshcat.de
oder **0171-3512531** (werktags ab 16 Uhr)

OMEGA Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Fotostudio Pietschmann

Michael Pietschmann
St.-Peter-Str. 61
97274 Leinach
Telefon: 09364/816878
Mobil: 0151/20144007

- Portrait
- Familie
- Hochzeit
- Firmen
- Produktfotos
- etc.

info@fotostudio-pietschmann.de
www.fotostudio-pietschmann.de

DEUTSCHER BIOHONIG • EIN GESCHENK DER NATUR

HonigGenuss vom Imker

WANDER IMKEREI
Christian und Marlene Peter
Grupshausener Straße 13 · 97274 LEINACH
Tel. 093 64-94 53 · peter-leinach@t-online.de
DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
www.imkerei-peter.de

DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
Naturland

RATHAI
BAUMPFLÉGE

- » Pflege und Erhaltung
- » Kronenregenerationsschnitt
- » Baumfällung und Spezialfällung
- » Baumstumpffernung
- » Gehölzschnittarbeiten
- » Obstbaumschnitt

Lebensräume mit Zukunft

97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 2339 07 56

Roman-Siegfried Rathai
B.Sc. Arboristik
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflége/Baumsanierung
www.baumpflége-rathai.de

Team von Ruppert Immobilien

Immobilien-Kompetenz in Familienhand – seit 1985

Als Mainfranken-Experten liegen uns Ihre Immobilien am Herzen. Unser qualifiziertes Team bietet Ihnen professionellen Service bei Verkauf und Vermietung, basierend auf ehrlicher Kommunikation und stetiger Weiterbildung.

Vereinbaren Sie heute einen Termin. Die Wertermittlung ist kostenfrei.

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

RI
Ruppert Immobilien



zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach

dr. julia-marie weeth



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de

50 JAHRE

St. MARGARETEN APOTHEKE

GESTERN.HEUTE.MORGEN.

seit 1976 für Sie da

**Weil Gesundheit persönlich ist.
Nah. Kompetent. Vertrauensvoll.**

Große
Tombola

Kinder-
aktionen

Feiern Sie mit uns !

**Jubiläumsaktionen
vom 15. - 30. April**

Vorträge

**St. Margareten
APOTHEKE**

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit
I. Liesering & R. Schässburger
Zeller Str. 2, 97276 Margetshöchheim

Aktionsflyer für Sie

auf Facebook, Instagram und in unserer Apotheke

viele
Überraschungen

50 JAHRE

ST. MARGARETEN APOTHEKE

Zum Auftakt unseres Jubiläums

**Mit Naturheilkunde
gesund werden und bleiben
für Groß und Klein**

**Pflanzliche Heilmittel, Entgiftungskuren
und Resilienz stärkende Schüßler Salze**

Vortrag von der renommierten,
erfahrenen Heilpraktikerin,
Referentin und Autorin Angelika
Gräfin Wolffskeel von Reichenberg



**am 15. April 2026 um 19 Uhr
im Pfarrheim Margetshöchheim
Gartenstr. 16**

**St. Margareten
APOTHEKE**

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit
I. Liesering & R. Schässburger
Zeller Str. 2, 97276 Margetshöchheim

Anmeldung
in unserer Apotheke
Zeller Str. 2
oder telefonisch
unter 0931-46984